

# Lagerzeitung



**Zeltlager der KjG Berghausen**

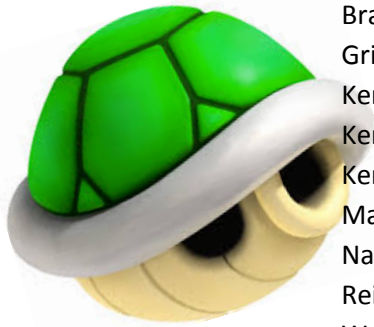
**28. Juli – 7. August 2014**

**in Dahn**

# Inhalt

Teilnehmer und Gruppenaufteilung.....	2
Montag, 28.07.2014 .....	3
Dienstag, 29.07.2014.....	4
Mittwoch, 30.07.2014 .....	5
Donnerstag, 31.07.2014.....	6
Freitag, 1.08.2014.....	7
Samstag, 02.08.2014 .....	8
Sonntag, 3.08.2014.....	9
Montag, 4.08.2014 .....	10
Bowser ist Mario?.....	11
Dienstag, 5.08.2014.....	13
Mittwoch, 6.8.2014 .....	14
Donnerstag, 7.08.2014 .....	16
O-Töne.....	17
Gerüchteküche .....	18
Neues aus dem Leiterklo .....	21

## Teilnehmer und Gruppeneinteilung



Bartz  
Brand  
Grieß  
Kerner  
Kerner  
Mas  
Narock  
Reichling  
Worf

Liam  
Julian  
Lea  
Ann-Kathrin  
Eric  
Fabian  
Paula  
Youri  
Christopher  
Lorenz



Geißler  
Heusel  
Nunn  
Palenczat  
Schneck  
Schuster  
Sütterlin  
Thiery  
Vogel

Lilli  
Jana  
Emma  
Luise  
Leonie  
Therese  
Marie  
Amelie  
Ida



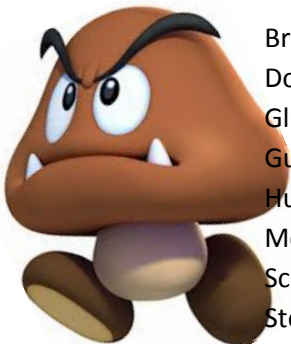
Kinsler  
Kögel  
Luggen-Hölscher  
Müller  
Pitschner  
Sütterlin  
Vondung  
Ziegle

Leonie  
Thea  
Elisa  
Celine  
Jessica  
Helen  
Emma  
Laura



Briegel  
Flörchinger  
Kremp  
Pfau  
Richter  
Spieß  
Witz  
Zimpelmann

Timo  
Bastian  
Lennart  
Nathanael  
Simon  
Frederik  
Max  
Lucas



Brecht  
Dorn  
Glück  
Gutting  
Hundinger  
Meinert  
Schall  
Stemmann

Thomas  
Colin  
Niklas  
Marco  
Til  
Julius  
Philipp  
Till



Altvater  
Degner  
Drescher  
Fabian  
Geißler  
Grieß  
Hauswirth  
Hoffmann  
Mühlenkamp  
Schall  
Schnur

David  
Colin  
Simon  
Jakob  
Emma  
Sarah  
Tim  
Aaron  
Lennart  
Sophie  
Marcel



Lagerleitung:

Dominik Franz, Silvia Jester-Zürker,  
Valentin Stemmann, Fabian Thiery

Gruppenleiter:

Marion Ebert, Dominik Franz, Alina Glück, Silvia Jester-Zürker, Clara Linn, Sebastian Radschuck, Jana Richter, Valentin Stemmann David Thiery, Pauline Thiery

Betreuer:

Oguzhan Eren, Robin Frank, Björn Gerbes, Katrin Maino, Lennart Meyer, Susann Kahl, Marvin Messemer, Fabian Petek, Julia Ruhnke, Lisa Ruhnke, Simon Scharfenberger

Montag, 28.07.2014

Gespannt und aufgeregt sind wir von Berghausen nach Dahn ins Mario Zeltlager gestartet. Mit unserem Gepäck sind wir in Dahn noch bei Sonne angekommen. Nach dem Banner hochziehen haben wir uns beim Mittagessen gestärkt. Danach ging es mit den Kennenlernspielen – leider im Regen – weiter.



Nach dem leckeren Abendessen wollte der Regen nicht aufhören und es schüttete ohne Unterbrechung weiter. Letztendlich mussten fast alle Kinder ihre Zelte räumen. Dank Markus Connections durften wir die Nacht in trockenen Schlafsäcken und dem Haus der Bogenschützen verbringen.



*Eisblumen*

Dienstag, 29.07.2014

Als in der Nacht die Glocke läutete, weil die Überfälller kamen, schüttete es wie aus Kübeln. Sie kamen in Militäranzügen, die mit bemalten Wollfäden und schwarzen Netzen behängt waren. Sie demolierten die Bannerhalterungsanlage und wollten den Banner runter reißen, doch er wurde ihnen rechtzeitig abgenommen.

Am Morgen darauf kamen sie in Unterwäsche zum Morgenimpuls. Fabian T., der vorher mit nacktem Oberkörper und schwarz bemaltem Gesicht im Schlafsack lag, kam auch dazu.

Nachdem wir uns bei einem Frühstück gestärkt hatten, beseitigten wir die Schäden des Unwetters vom Vorabend. Um Zelte wurden zum Schutz vor weiteren Sintfluten Gräben gezogen.



Wir wanderten zehn Minuten in das Badeparadies Dahn und hatten dort viel Spaß. Auf dem Rückweg überraschte uns ein Gewitter, ein Teil von uns musste mit dem Auto abgeholt werden.

Nach dem Schwimmbad aßen wir zu Abend und ruhten uns vor der Lagerfeuerrunde aus.

*Raketen*

Mittwoch, 30.07.2014

Heute war das Wetter besser als die letzten zwei Tage. Morgens machten wir Stationsspiele. In 4er Gruppen bewältigten wir Stationen wie Kekse stapeln, Kartoffeln schälen, Karten knutschen oder Goldtaler schätzen.



Nach dem Mittagessen war eine Zielwanderung. Wir mussten mit Bildern den Weg finden, auf dem Mario durch den Wald gefahren ist. Es wurde erzählt, gesungen und gelacht. Diese Wanderung bewältigten alle Gruppen mehr oder weniger schnell. Zum Abendessen gab es dann Kartoffeln mit Spinat und Rührei. In der Hoffnung das Wetter würde so bleiben endete dieser Tag mit einer Lagerfeuerrunde

*Domme*

Donnerstag, 31.07.2014

Morgens wachten wir auf und freuten uns auf den ersten Schönwettertag der Woche. Es war Sieben-Mark-Tag, an dem jede Gruppe selbst entscheiden konnte, was sie tun und essen wollte. Gegrüht wurde gemeinsam und danach war jede Gruppe sich selbst überlassen. Pro Person bekam jede/r Leiter/in 4,50 € ausgezahlt mit dem sie/er die Lebensmittel ihrer Gruppe einkaufen mussten.



Unsere Gruppe entschloss sich mittags Brot mit allerlei Belag und Beilagen zu Essen. Abends gab es selbstgemachte Pizza und zum Nachtisch Schokofrüchte. Über den Tag haben wir auf dem Zeltplatz Fußball und Karten gespielt und uns selbst beschäftigt. Abends gab es eine Lagerfeuerrunde die zu einem gemeinsamen Abschluss des Tages beitrug.

*Gumbas*

Freitag, 1.08.2014

Heute Nacht um kurz vor 3 Uhr wurde das Zeltlager überfallen. Allerdings erreichte niemand den Banner.

Der ganze Tagesablauf wurde verdreht. Morgens wurden wir mit dem Zapfenstreich geweckt, danach gab es eine Lagerfeurrunde. Zum Frühstück gab es Schinkennudeln. Nach dem Frühstück war der erste Teil des Fußball-Volleyball-Turniers.



Anschließend gab es wie normal Mittagessen. Nach dem Mittagessen waren die Leiterstationsspiele. Alle Kinder durften Stationen für die Leiter machen. Danach begann eine große Wasserschlacht. Gegen 19 Uhr gab es zum Frühstück Kaiserschmarren. Bei einem offenen Morgenimpuls wurde gesungen, gespielt oder sich ruhig beschäftigt. Um 23 Uhr wurden wir mit dem Klingeln „Aufstehen“ ins Bett geschickt.



*Bananen*



Samstag, 02.08.2014

**Aktionsspiel**

*Bericht folgt!*



Sonntag, 3.08.2014

Heute war Besuchersonntag, zuerst haben wir aufgeräumt. Die Zelte wurden nach Sauberkeit bewertet und die schönsten Zelte bekamen Sterne für ihre Gruppen. Nachdem Mittagessen trafen die ersten Eltern ein. Alle freuten sich und bald darauf begann der Gottesdienst.



Am Nachmittag konnten wir uns am Kuchen, den die Eltern mitgebracht hatten, bedienen. Wir ließen die Woche mit einer gemütlichen Lagerfeuerrunde ausklingen.

*Raketen*



Montag, 4.08.2014

Am Morgen begann der 2. Teil des Fußball-Volleyball Turniers, das machte natürlich wieder super viel Spaß.



Nach dem Mittagessen fingen wir mit den Waldläuferspielen an, welche richtig überlegt und kreativ waren und dadurch auch richtig supi dupi waren. Alle Stationen waren an einem Waldweg über dem Zeltplatz verteilt.

*Feuerblume*



Eine Station bei den Waldläuferspielen bestand daraus, eine Geschichte zu schreiben, die bestimmte Wörter enthielt. Hier könnt ihr die Gewinnergeschichte lesen:

## Bowser ist Mario?

„Es scheint ein ganz normaler Tag zu sein“, denkt sich Mario der gerade an seinem Haus bei der Regenbogenbahn in seiner Hängematte chillt. „Niemand stört mich, kein Bowser, keine Gumbas, nicht einmal Wiggler und so ein gutes Wetter“, freut sich Mario. Plötzlich wie aus dem nichts, kommt ein Gewitter auf und Mario denk sich, dass das nicht natürlich ist. Er sieht ganz viele kleine Personen auf ihn zukommen, es sind Gumbas und Bowser die auf Raketen auf Mario zu fliegen. Mario rennt schnell aus seinem Haus raus und entkommt der Explosion ganz knapp. Bowser steht über ihm und sagt „Ha-ha-Ha-ha-Ha Mario, ich habe einen speziellen Planeten gefunden, auf dem es ganz spezielles Wasser gibt, das unsere Seelen vertauschen kann. Ich verwandele mich in dich und werde es endlich schaffen Peach mein zu nennen!“ „Das kannst du nicht tun!“, sagt Mario verängstigt. Bowser erwidert singend „Ist mir egal – egal.“ Bowser streut das magische Pulver über Mario und sagt einen bestimmten Spruch. Mario spürt wie ihm die Kontrolle über seinen Körper entrissen wird, es fühlt sich komisch an, wie ein Kribbeln. Und er spürt etwas fremdes er hat nun einen mächtigen Körper der aber sehr schwer und unbeweglich war. Es spürt wie die Gumbas ihn von der Regenbogenbahn werfen. Und alles wird schwarz...

Das nächste an das er sich erinnern kann ist das er auf einem Boot auf einem fremden Planeten aufwacht. Er hört ein paar Männer Dinge sagen wie z. B. „Was ist denn das?“, „Wo kommt das denn her?“. Er macht die Augen auf kleine Leute schauen ihn an, die mindestens halb so klein wie er sind. Mario denkt sich: „Ich bin doch eigentlich gar nicht so groß.“ Er schaut sich an 2 Hände und Füße, Stacheln, ein Schwanz, Schuppen... Bowser hatte nicht geblufft er ist nun wirklich in Bowser's Körper. „Wo bin ich hier?“ fragt Bowser-Mario mit tiefer Stimme. Die Fischer sagen verängstigt „Es kann reden? Was bist du?!“ „Sagt mir wo ich bin!“, will Mario wütend wissen. „Du bist auf der Erde“, entgegnete ein mutiger Seemann. „Die Erde, das ist wieviele Lichtjahre von der Regenbogenbahn entfernt?“ „Regenbogenbahn? Was ist das denn bitteschön?“, fragt der Seemann aggressiv. „ Oh nein es scheint als wäre ich irgendwo auf einem fremden Planeten. Verdammt, verdammt, verdammt.“, denkt sich Mario. Er muss sich beeilen denn er weiß, dass wenn er sich nicht beeilt Peach für immer gefangen wäre.

Er macht sich sofort auf den Weg. Er schwimmt so schnell er kann ans Ufer, dort sieht er eine Strandbar. An der Bar steht eine Frau die einen Joghurtbecher über sich kippt. Sie scheint ziemlich betrunken zu sein. Sie reißt ein paar flache Witze z. B. „Der Gerät wird niemals müde.“ Mario fragt sie nach einem Teleskop aber sie versucht nur ihn abzuschleppen und faselt etwas von magischem Wasser. Da stockt Mario „Was ist das für Wasser?“, fragt Mario. „Es kann die... was wollt ich sagen? Ach ja, es kann die Seelen vertauschen und ich kenne die Quelle davon“ \*rülps\* „Sag mir wo die Quelle ist!“ befiehlt Mario. „Was hab ich davon?“, fragt die Frau. „Die Welt wird nicht untergehen, ist das genug?“, fragt Mario. „Ja, isch dengg schon.“, erwiderte die Frau. Sie zeigte ihm einen See an dem ein Zeltlager ist. Er sieht viele Kinder, die mit Broten beschmiert, voll Leberwurst, in einem Zelt sitzen. Mario packt ein Fläschchen voller Zauber Wasser ein und will sich bei der

Frau bedanken. Doch sie war weg, einfach verschwunden. War sie ein Geist gewesen? Auf jeden Fall versucht Mario so schnell wie möglich wieder nach Hause zu kommen. Er fliegt hoch und sieht noch einen Mann der einen Rasenmäher in der Hand hatte. Auf dem Weg nach Hause denkt sich Mario „Welch ein friedlicher Planet, akzeptieren jeden, egal wo er herkommt und wie er aussieht er wird immer gleich gut behandelt – die Erde“.

Mario, endlich wieder nach Hause gekommen sieht schon das ganze Chaos, dass entstanden ist, er sieht viele Toads die sich verbarrikadiert haben, er hat Angst um die vielen Opfer, die während seiner Abwesenheit entstanden sein könnten. Er sieht Peach's schönes Schloss, auf dem Bowser's dunkles Zeichen steht. Mario geht in das Schloss er überlegt sich, wo Peach sein könnte, als erstes geht er in die Kerker dort trifft er Yoshi und erklärt ihm alles. Yoshi schließt sich ihm an, doch sie finden auch noch: Pilze, Heli-Pilze und Eisblumen. Als sie endlich im obersten Stock, in Peach's Schlfzimmer, ankommen sehen sie ihn und wie Peach am Bett gefesselt ist. Sobald Mario-Bowser sie sah, sprang er auf Yoshi und schlug ihn damit bewusstlos. Mario voller Wut streute in diesem Moment das Pulver über Bowser und spricht einen Zauberspruch „1, 2, 3 – dummdidelei! Sofort verwandelte er sich in sich selbst zurück und konsumiert die Eisblume. Er friert Bowser ein und wirft ihn, wie Bowser es bei ihm gemacht hat, einfach von der Regenbogenbahn. Bowser scheint nun für immer verschwunden und Mario pöppelt Yoshi wieder auf. Niemand ist verletzt und alle können wieder friedlich weiter leben.

*Gruppe 8 (by Till)*

Dienstag, 5.08.2014

**Orientierungslauf**

*Bericht folgt!*



Mittwoch, 6.8.2014

Bei schönem Wetter und gut gestärkt nach dem Frühstück, machten sich die Eis- und Feuerblumen, die Raketen, Bananen, Panzer und Gumbas ein letztes Mal fertig für den vorerst letzten Programmpunkt des Super Mario Zeltlagers 2014: Die Dorfralley

Im Abstand von 5 Minuten „wanderten“ die einzelnen Gruppen ins Dorf, um Yoshi bei seiner geplanten Heimreise zu helfen. Er hatte kein Geld dabei, musste aber dennoch ein Zugticket kaufen. Dazu tauschten die Kinder die bunt bemalten Yoshi Eier gegen wertvollere Gegenstände ein. Ein Wettbewerb begann – Wer wird wohl die wertvollsten Gegenstände mit auf den Zeltplatz bringen? Am Ende des Tages war von einem alten Kühlschrank, einem



Tonbandgerät, einem Badregal, bis hin zu diversen Schmuck- und Dekoartikeln alles dabei. Weitere Aufgaben mussten gelöst werden: Wann fährt der Zug in Richtung Berghausen? Wie



viel kostet ein Pfälzer Rumpsteak? Außerdem wollte Yoshi Abschiedsfotos von mindestens drei Personen aus der Kleinstadt Dahn und es sollte ein Abschiedslied auf die Melodie von „Mayor Tom“ gedichtet werden.

Die Gruppen und ihre Leiter hatten viel Spaß, nutzten ihre innerhalb der 10 Tagen gewonnene Orientierung, entspannten bei einem Eis und kamen gut gelaunt zum Mittagessen zurück auf den Zeltplatz Pfaffendöle.

Letzter Programmpunkt des Zeltlagers?

Naja fast... Denn nach dem Mittagessen ging es los mit der Vorbereitung für den Bunten Abend. Es wurde aufgebaut, getanzt, gebastelt und geprobt. Die Vorfreude auf den letzten gemeinsamen Abend stieg trotz Regen von Stunde zu Stunde.

Dann war es so weit: Peach wurde von Bowser entführt und Mario brauchte die Hilfe von allen KjG'lern, um Sie wieder zu befreien. Viele Spiele, die meist die Kinder gegen die Leiter gewannen machten den Abend sehr lustig und unterhaltend. Nicht zu vergessen die Auftritte von Leitern und Kindern als Showacts zwischendurch.

Nachdem Wir Peach gerettet hatten konnte nochmal ausgiebig mit Lichtshow und lauter Musik in unserer Open-Air-Disko gefeiert werden. Um 1:00 Uhr gingen dann alle Kinder mehr oder weniger müde in ihre Zelte... GUTE NACHT FREUNDE ☺

David T.

# Bunter Abend





Donnerstag, 7.08.2014

Es war soweit der letzte Tag des diesjährigen Zeltlagers brach an. Mit einem kräftigen Gongen wurden wir geweckt. Als sich schließlich alle an dem Banner versammelt und in einen Kreis gestellt haben wurde der Morgenimpuls gesagt. Danach wurde ordentlich gefrühstückt in der offenen Holz Bude. Traditional gab es Brötchen statt Brot.

Danach hatte jede Gruppe die Aufgabe ihre Koffer und Rucksäcke zu packen. Als alle Kinder sich entschieden haben, ob sie ihr Gepäck mit in den Bus nehmen oder es bei der Nachfeier in der KjG abholen, wurden die Zelte gereinigt. Zuerst wurden die Planen aus den Zelten gezogen, danach wurden die Planen ordentlich gereinigt und es wurde aufgepasst, dass



kein Wasser mehr in die gereinigten Abschnitte bzw. Fugen kam. Nachdem wurden die Zeltstangen abgebaut und die Zelte gefaltet, alles kam in Säcke die zum LKW getragen wurden.



Anschließend gab es Mittagessen. Wie jedes Jahr zuvor gab es leckeren Fleischkäse mit Brötchen. Als jeder fertig war mit essen wurden die restlichen Zelte und Heringe abgebaut bzw. geputzt. Danach wurde geläutet und alle kamen zum Banner der jüngste Junge hatte die Ehre den Banner herunterzuziehen im Gesänge der Kinder. Danach wurde das Gepäck zum ankommenden Bus getragen, gezogen und geschleppt. Als der Bus schließlich ankam stiegen alle Kinder ein und wurden verabschiedet. Im Bus wurden wir recht herzlich dazu eingeladen zur Nachfeier zu kommen. Als wir ohne Probleme in Berghausen ankamen wurden wir alle von unseren Eltern, Omas oder Opas abgeholt.

*Marco G.*

## O-Töne

- „Servus Kerstin!“
- „Mehr Hass!!“
- „Ich bin enttäuscht!“
- „Der Arschloch!“
- „Das war kein Überfall, das war eine Party...“
- „Ist mir egaaal, egaaal...“
- „Wer weiß, wie es nicht geht?“
- „Dankeschööööön!“ – „Bitteschööööön!“
- „So“
- „sO“
- „Duddle“
- „Da kotzt da!“
- „Ich weiß nicht, irgendwie hab ich ja schon Lust, aber irgendwie auch nicht...“
- „Till....tooooooll“
- „Aber nicht Arschloch sagen“
- „Auf dem Wege nach Berlin...“
- „Das reicht uns nicht!“

## Gerüchteküche

Man munkelt, dass...

- ... Nathanael jeden verarscht.
- ... Oguzhan alles egal ist.
- ... Max und Frederik sich morgens prügeln.
- ... Valle alle umbringt.
- ... Till toll ist.
- ... Julian Leibniz Kekse klaut.
- ... Lorenz einen Methangasvorrat hat.
- ... Oguzhan ein Franzose und kein Türke ist.
- ... Lennart Mühl. süchtig nach dem Lied "Alles nur geklaut" ist
- ... Lennart Mühl. süchtig nach Bifi ist.
- ... Aaron süchtig nach Pokemon ist.
- ... das sportliche Erfolgsgeheimnis der Kerners "Doping" ist.
- ... Max viel zu fest / tief schläft.
- ... Frauendeo stinkt.
- ... Lucas wie ein Hase rennt und Harken schlägt.
- ... Schwadi nur umgeknickt ist um nicht spülen zu müssen.
- ... O-Saft keine T-Shirts dabei hat.
- ... Christopher ein Pfifferling ist!
- ... Christopher eigentlich Chrissie-Schissie heißt.
- ... Nathanael seinen Namen immer falsch schreibt.
- ... Ann-Kathrin nicht Ann-Kathrin heißt sondern Furzmaschin.
- ... Phillip sich auf seiner Flasche Spasti nennt.
- ... Till Hundinger Harald mit zweitem Namen heißt und auch Mc Harri genannt wird.
- ... Thomas kein Obst und Gemüse isst.
- ... Chrissi-Schissie Chrissi-Chrissmann ist.
- ... Youri eigentlich Russe ist!!
- ... Lorenz und Julian unser Zelt vollfurzen.
- ... Lorenz sau viel bläht.
- ... Timo B. schnarchen tut.
- ... Freddy schnarcht wie ein Bär.
- ... Werwolf das beliebteste Spiel ist.
- ... Valle ein Massenmörder ist.
- ... Til H. kastriert ist und deswegen so hoch singen kann.
- ... Schwadi den Fabian T. Fluch nun besitzt.
- ... Valle beim Mörderspiel 2 versagt hat.
- ... Kerstin nicht existiert!
- ... Til H. Thea an den Arsch fast
- ... Marvin allen erzählt dass er sie killen muss.
- ... Marvin Methangasvorräte hat.
- ... Leonie S. anderen Leuten gern mit einer Flasche auf den Arsch schlägt.
- ... Colin De. ein Hund ist.
- ... Lennart aussieht wie Pasta Junkie.

... Robin Jungs zum weinen bringen.  
 ... Leonie total behindert ist.  
 ... Marvin jeden vararscht!!!  
 ... Sophie David A. liebt.  
 ... Pauline und Valle etwas  
     wunderbares, vorhersehbares, schönes, geheimes, romantisches, herzallerliebstes,  
     erwärmendes, heißes, kuschliges, nervendes, zickiges, nervenkitzelndes, stolperndes,  
     langjähriges, verspieltes, verstörtes und zerstörendes, undurchdachtes amüsanter,  
     alkoholisiertes, kjgtisches, erotisches, dummes, unverständliches, chaotisches,  
     melancholisches, streitsüchtiges, aufreizendes, offensichtliches, turtelndes,  
     kindisches, verrücktes, auftakelndes, tussiges, haarloses, palaberndes, unreifes,  
     verwirrendes, planloses, verliebtes, verheiratendes, eifersüchtiges, süßes, sexuelles,  
     undefiniertes aber doch festgelegtes, [...]

im Schilde führen.....!

... Aaron süchtig nach der Giftmilch der Waldläuferspiele ist!  
 ... die Eisblumen nicht wandern können.  
 ... die Panzer einfach die geilsten sind.  
 ... Ich da war. (<- Rohr)  
 ... Rechtschreibung überbewertet wird.  
 ... Til H. ein außergewöhnlicher Vogel ist.  
 ... Til H. auf alte haarige Menschen steht.  
 ... Thea keinen eigenen Pulli hat.  
 ... TH auf Til H. steht.  
 ... die 3. Kabine bei den Mädchen stinkt! –  
 ... David A. auf Sophie steht.  
 ... Lennys Lieblingsessen Brie ist!  
 ... die Panzer sich 2 Sterne erschummelt haben, in dem sie sich 2 gebastelt haben. Als Silli  
     dann fragte welche Gruppen noch Sterne bekommen sagten sie, dass 2 Sterne runter-  
     gefallen wären, aber das waren die gefälschten.  
 ... in anderen Zelten Getränke verschüttet werden und aus den Getränken getrunken wird.  
 ... Leonie für Frieden ist.  
 ... die Gumbas am meisten Sterne bekommen.  
 ... die Gumbas scheiße sind.  
 ... Nathanael und Timo in Frederiks Schlafsack gehen.  
 ... Max verpeilt ist.  
 ... Simon scheiße schreibt.  
 ... Max alles abstreitet was man ihm unterstellt.  
 ... Max sich nach dem schlafen an nichts erinnert.  
 ... Mädchen scheiße sind.  
 ... Jungs scheiße (geil) sind.  
 ... Mädchen nicht so schwach sind wie sie aussehen.  
 ... David T. beim Schaf reiten am Zaun hängen geblieben ist.  
 ... Freddy nur noch über Taschenlampen und Nintendo-Spielen redet und das Interessiert  
     niemanden was Freddy sagt.  
 ... Lucas und Basti nur noch Werwolf spielen.  
 ... Max grinst wie ein Grizzly-Bär  
 ... Petek viel putzt.

Für den Inhalt dieser Gerüchte sind ausschließlich die Personen verantwortliche, die die Gerüchte in die Welt gesetzt haben. Die Redaktion der Lagerzeitung distanziert sich von jeglichen Aussagen! 😊

## Neues aus dem Leiterklo

Damit es nicht zu langweile auf dem Klo kommen konnte, hatten sich die Leiter eine Kleinigkeit ausgedacht. Die Kackliste wurde geboren, diese Liste hang während dem Zeltlager auf dem Leiterklo und jeder konnte dort eintragen was er gerade so erledigt hatte ☺

Erklärung:

Stufe 1 = Flotter Otto, Stufe 2 = flufig aber zu viel Klopapier, Stufe 3 = Goldschiss

Dauer	Stufe	Name	Bemerkungen
6 min	3	Börner	True Skate gespielt
14 min	2	Valle	GoalOne gespielt
10 min	2	Radschi	Skyline Skaters
16 min	1-2	Simon	Angry birds + Bohnanza
7 min	3	Oguzhan	Mit Papa getelt und True Skate gespielt
5 min	3	Domme	Es stinkt!
7 min	2	Börner	di Maria zum FC Bayern Transfergerücht + Danke
8 min	2	David	Whats App läd nicht!
7 min	2	Robin	Chilli brennt immer 2mal!
9 min	2	Simon	Robin hat...
4 min	1-2	Radschi	
3 min	3	Valle	mit Fabi unterhalten
3 min	2	Fabian	mit Valle unterhalten
5 min	2	Oguzhan	Luftballon aufgeblasen
2 min	3	Valle	Über Gott und die Welt nachgedacht
8 min	2	Lennart	Darmflora scheint sich zu stabilisieren
5 min	1,5	David	Ich hab sooo hunger
6 min	3	Marvin	Schiffe versenken mit Marco
9 min	2	Radschi	Mr. Flap
14 min	3 (steinhart)	Fabi	2048 – 31000 Punkte
6 min	1,3	David	fast eingeschlafen
13 min	2-3	Radschi	Klopapier war nass
11 min	Gute 2	Börner	Pepe Reina wird 2. TW beim FCB
8 min	1-2	J-L	Pokemon gespielt
5 min	2	J-L	Klo versprenkelt vorgefunden ☹
8 min	Over 9000	Petek	---
8 min	2	Robin	Toilet Time auf iPhone gespielt
8 min	2	Oguzhan	So ein grrroßer Kackhaufen junge!!!
4 min	2	Domme	2048
24 min :-D	2	Simon	Angry Birds + mit Fabi unterhalten
10 min	2	Fabi	mit Simon unterhalten
8 min	2	Radschi	Gefällt mir
10 min	3	Robin	Piano Tiles
7 min	2	Valle	Große Scheiße
5 min	2	Fabi	keine besonderen Vorkommnisse (langweilig)
15 min	3 (5 Blätter)	Simon	Klasse statt Masse

10 min	1-2	Oguzhan	Whats app
10 min	2	Valle	Gelangweilt
12 min	2+	Robin	Kabinennachbar fängt an zu singen und fragt nach
7:48 min	2+	J-L	Leider mein letzter Klo-Gang hier ☹
3 min	2	Radschi	
16 min	2	Robin	Wer ist hier der Sprenkler unter uns?
10 min	2-3	David	
8 min	2-3	Radschi	Ich stinke!!!
9 min	2	David	
6 min	1-3	Börner	Es war alle mit dabei
<b>Frauenklo</b>			
3 min	2	Katrin	Keine ☺
2 min	1	Jule	Ohne Klopapier ist alles doof!
2 min	3	Katrin	
65 min	3-30	Kerstin	Scheiße!
5 min	1	Bertha	Nichts...
2 min	2	Katharina	---
4 min	3	Jule	Gut im Abgang
2 min	2	Katrin	Definitiv zu viel Klopapier
15 min	3	Valle	Weiberklo
6 min	4	Jule	
4:13 min	3	Börner	Ohne Handy is blöd
7 min	2-3	Radschi	Richtig guter Schiss



**Wir freuen uns schon auf das Zeltlager 2015!**

